

Pressemappe: Agrar-PR

14.07.2023 | 11:38:00 | ID: 36898 | Ressort: [Verbraucher](#) | [Veranstaltungen](#)

#Krisenalltag - Kommunikation in der Pandemie: Ausstellung eröffnet

[Berlin](#) (agrar-PR) - *Interaktive Schau im Museum für Kommunikation Berlin*

Wie verständlich kommunizierten Regierungen, Behörden und Gesundheitsinstitutionen während der Corona-Pandemie? Und wie reagierten Menschen in den sozialen Medien auf die Posts und Tweets? Diesen Fragen widmet sich ein Forschungsprojekt, dessen erste Ergebnisse im Museum für Kommunikation Berlin zu sehen sind: Die Ausstellung #Krisenalltag - Kommunikation in der Pandemie ist vom 14. Juli bis zum 15. Oktober 2023 für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die Ausstellung bietet eine interaktive Zeitreise durch die Kommunikation während der COVID-19-Pandemie. Durch Wall Screens, Multitouch-Tisch und digitale Projektionen wird die Krisenkommunikation greifbar. Die Erkenntnisse dazu stammen aus dem MIRKKOMM-Verbundprojekt (Optimierung der Risiko- und Krisenkommunikation von Regierungen, Behörden und Organisationen der Gesundheitssicherung). Die Koordination des Forschungsprojektes liegt beim Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR). „Verständliche und vertrauenswürdige Kommunikation in Krisenzeiten ist ein integraler und unverzichtbarer Bestandteil behördlichen Handelns,“ erklärt BfR-Präsident Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel. „Bei diesem Forschungsprojekt interessiert uns, wie gut Menschen in Krisenzeiten durch die Informationen von Wissenschaft, Behörden und Medien erreicht werden.“

Ab dem 14. Juli 2023 ist die Ausstellung #Krisenalltag - Kommunikation in der Pandemie für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie wird noch bis zum 15. Oktober 2023 zu sehen sein. Das MIRKKOMM-Verbundprojekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt des Museums für Kommunikation Berlin, des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) und der SRH Berlin University of Applied Sciences.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Forschungsprojekt:

- <https://www.mfk-berlin.de>
- <https://mirkkomm.de>

Über das BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.

Pressekontakt:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Str. 8-10
D-10589 Berlin

Presserechtlich verantwortlich:

Dr. Suzan Fiack
Tel.: 030 1 8412-88000
Fax.: 030 1 8412-22399
E-Mail: pressestelle@bfr.bund.de
URL: <http://www.bfr.bund.de>

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/bfrde>



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)